



DLRG Bayern: Hochleistungen für ganz Deutschland

Beitrag

Die Helfer der DLRG Bayern arbeiten an den Corona-Teststationen für rückkehrende Auslandsurlauber. Bei 35 Grad in der Sonne an der Autobahn, und zwar auch im dichten Schutzanzug. Und bis in die Nacht hinein an den Hauptbahnhöfen in München und Nürnberg. Sie alle verfügen über eine Sanitätsausbildung und leisten in den Corona-Teststationen insgesamt über 1.000 ehrenamtliche Arbeitsstunden. (Besetzte Teststationen: A3 Donautal-Ost, A8 Hochfelln, A93 Kiefersfelden, Hauptbahnhof München, Hauptbahnhof Nürnberg)

Wasserrettungsdienst in Bayern

Gleichzeitig findet wegen Corona ein Ansturm von Badegästen an den heimischen Seen statt, wie von der DLRG Bayern vorhergesagt (Pressemeldung der DLRG Bayern vom 19.05.2020). Hier sind die Wasserretter der DLRG uneingeschränkt wie in den Vorjahren präsent. Sie beobachten bayernweit ein Aufkommen von Badegästen, das rund 50 Prozent über den Vorjahren liegt. Ebenso sind die Schnell-Einsatz-Gruppen der DLRG ständig im Einsatz. Denn während der Hitzeperioden ereignen sich an den Seen und Flüssen Bayerns etwa 50 Prozent mehr Unfälle als in anderen Jahren.

Deshalb intensiviert die DLRG Bayern jetzt auch die psychosoziale Unterstützung ihrer Helfer nach besonders dramatischen Einsätzen wie Suchen nach vermissten Kindern. Auch diese psychosoziale Notfallversorgung leisten Ehrenamtliche.

Wasserrettungsdienst an den Küsten

Gleichzeitig verstärken zahlreiche Rettungsschwimmer der DLRG Bayern die Kollegen an der Nord- und Ostsee. Jede vierte der 108 Ortsgliederungen der DLRG Bayern beteiligt sich daran, sie leisten in diesem Jahr über 3.000 Helfertage bzw. 30.000 Helferstunden.

Fachausbildung läuft weiter

Parallel dazu laufen die Fachausbildungen der Helfer weiter, beispielsweise die Ausbildung zum



Schwimm- und Rettungsschwimmausbilder und die Trainings der Luftretter.

Immer mehr Mitglieder

Jährlich leisten die Ehrenamtlichen der DLRG Bayern rund 1,1 Millionen freiwillige Arbeitsstunden. Ingo Flechsenhar, Präsident der DLRG Bayern: „Unsere Ehrenamtlichen sind in diesem Jahr zu einer Höchstform aufgelaufen. Das verdient höchste öffentliche Anerkennung. Und wir sind stolz, dass die DLRG Bayern heute auch mehr Mitglieder als je zuvor hat, davon 57 Prozent unter 27 Jahren.“

Über die DLRG

Mit rund 1.600.000 Mitgliedern und Förderern ist die DLRG weltweit die größte Organisation für die Wasserrettung.

Weitere Informationen zu DLRG gibt es unter <https://dlrg.de>.

Über die DLRG Bayern

Die DLRG hat in Bayern rund 167.000 Mitglieder und Förderer. Sie geben Hinweise zur Sicherheit am und im Wasser und bilden jährlich über 30.000 Menschen im Schwimmen und Retten aus. Ein Netz von Rettungsstationen, Schnell-Einsatz-Gruppen und Wasserrettungszügen ermöglicht jederzeit kompetente Hilfe. Die gesamte Arbeit wird vom Ehrenamt getragen, in über 100 Ortsgliederungen. Allein im letzten Jahr leistete die DLRG Bayern über 1,1 Mio. ehrenamtliche Stunden. Die Einsatzkräfte der DLRG sind Tag und Nacht – an jedem Tag im Jahr – bereit, um im Notfall wirksam Hilfe zu leisten.

Weitere Informationen zu DLRG Bayern gibt es unter <https://bayern.dlrg.de>.

Bericht und Fotos: DLRG Bayern

Corona Teststation MÜNchen Hbf



Corona Teststation





Kategorie

1. Gesundheit & Corona

Schlagworte

1. Bayern
2. Corona
3. DLRG